

**1597/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 08.10.2007**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Sonnberger  
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundeskanzler

betreffend Missbrauch öffentlicher Einrichtungen durch SPÖ-Regierungsmitglieder

Am Dienstag, den 2. Oktober 2007, haben zwei SPÖ-Regierungsmitglieder, nämlich Frau Bundesminister Bures und Herr Staatssekretär Matznetter, zu einer parteipolitischen Pressekonferenz in das Bundeskanzleramt eingeladen. Thema war eine Bewertung der steuer- und familienpolitischen Vorschläge der ÖVP. Dass dies kein Regierungsthema sondern eine rein parteipolitische Auseinandersetzung mit Vorschlägen des Koalitionspartners ist, liegt klar auf der Hand, denn weder ist Bundesministerin Bures in der Bundesregierung für Familienpolitik zuständig, noch hat Staatssekretär Maznetter den Regierungsauftrag, ein Steuerkonzept seines Bundesministers, dem er zur Unterstützung beigegeben ist, zu kritisieren.

Völlig klar, dass es sich bei dieser Pressekonferenz um eine reine SPÖ-Parteiveranstaltung gehandelt hat, wird es dadurch, dass OTS-Meldungen von den Aussagen der SPÖ-Regierungsmitglieder vom SPÖ-Pressedienst getätigt wurden und der Rückfragehinweis auf „SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst“ lautet.

Es stellt sich daher die Frage, ob zu diesem parteipolitischen Auftritt von zwei SPÖ-Regierungsmitgliedern Steuergelder verwendet wurden und wenn ja, wie oft dies schon der Fall war bzw. noch sein wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

### **Anfrage:**

1. Ist Ihnen der Umstand, dass zwei SPÖ-Regierungsmitglieder am 2.10. eine Pressekonferenz im Dachfoyer des Bundeskanzleramtes abgehalten haben, bekannt?
2. Wurde das Dachfoyer des Bundeskanzleramtes für diese Pressekonferenz von den beiden SPÖ-Regierungsmitgliedern in ihrer Eigenschaft als Regierungsmitglieder angemietet?  
Wenn ja, unter welchem Titel?

3. Wie hoch sind die Kosten, die der Steuerzahler für diese SPÖ-Pressekonferenz am 2. Oktober tragen muss?
4. Wie hoch sind die gesamten Kosten für die Anmietung des Dachfoyers im Bundeskanzleramt für eine Pressekonferenz?
5. Wie oft haben SPÖ-Regierungsmitglieder bereits derartige parteipolitisch motivierte Pressekonferenzen auf Kosten des Steuerzahlers gehalten?
6. Wie oft gedenken SPÖ-Regierungsmitglieder, derartige parteipolitisch motivierte Pressekonferenzen auf Kosten der Steuerzahler noch zu halten?
7. Was werden Sie unternehmen, damit derartige SPÖ-Parteiveranstaltungen auf Kosten der Steuerzahler nicht mehr stattfinden?